



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Ausbildung
Weltweit

AusbildungWeltweit fördert dein Auslandspraktikum

Internationale Erfahrung in der Ausbildung – Infos für Azubis



— GLOBAL
LERNEN

Von Anfang an.
#AusbildungWeltweit

MIT AUSBILDUNGSWELTWEIT DURCHSTARTEN

Du möchtest deine Ausbildung nicht nur in Deutschland absolvieren, sondern deinen Horizont mit einem Auslandspraktikum erweitern? Dann ist das Förderprogramm AusbildungWeltweit das richtige für dich. Das Programm bietet Finanzspritzen für einen Auslandsaufenthalt während deiner Berufsausbildung – in Zielländern rund um den Globus.

Gut zu wissen

Ausbildungsabschnitte im Ausland gelten laut Berufsbildungsgesetz als Teil der Berufsausbildung. Ein Auslandspraktikum zählt somit zu deiner Ausbildungszeit. Deine Vergütung wird währenddessen weitergezahlt.

Überzeugt? Dann los! Dein Ausbildungsbetrieb, deine berufliche Schule oder deine zuständige Kammer können einen Förderantrag für dich stellen. Auf den nächsten Seiten zeigen wir dir, wie es geht.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Du absolvierst einen Teil deiner Ausbildung im Ausland – integriert in deine Berufsausbildung.
- Du erlernst neue Fähigkeiten für deinen Ausbildungsberuf in einem interkulturellen Arbeitsumfeld.
- Du verbesserst deine Sprachkenntnisse und wirst offener im Umgang mit anderen Menschen.
- Du entwickelst dich persönlich weiter und blickst über den Tellerrand.
- Du kannst internationale Freundschaften schließen und berufliche Kontakte knüpfen.
- Und du machst etwas für deinen Lebenslauf: Du bist nach der Ausbildung super auf einen Job in einem immer globaleren Arbeitsmarkt vorbereitet!



Du möchtest dein Praktikum im europäischen Ausland absolvieren?
Dann ist das europäische Förderprogramm Erasmus+ das richtige für dich.
Hier findest du weitere Infos:
meinauslandspraktikum.de

Was AusbildungWeltweit fördert

AusbildungWeltweit ermöglicht Auslandspraktika während einer beruflichen Erstausbildung nach Bundes- oder Landesrecht. Damit sind Ausbildungen in einem Betrieb oder an einer beruflichen Schule gemeint, die zu einem Berufsabschluss führen. Dein Auslandspraktikum kann für einen Zeitraum von 3 Wochen bis 3 Monaten gefördert werden.



WOHIN KANN ES GEHEN?

- Rund um die Welt: In alle Länder, die nicht Programmländer im europäischen Förderprogramm Erasmus+ sind.



WER KANN ANTRÄGE STELLEN?

- Ausbildungsbetriebe
- Kammern
- Berufliche Schulen
- Andere Einrichtungen der Berufsausbildung



Als Azubi kannst du einen Förderantrag bei AusbildungWeltweit nicht selber stellen – aber vielleicht kannst du deinen Betrieb oder deine Berufsschule dabei unterstützen.



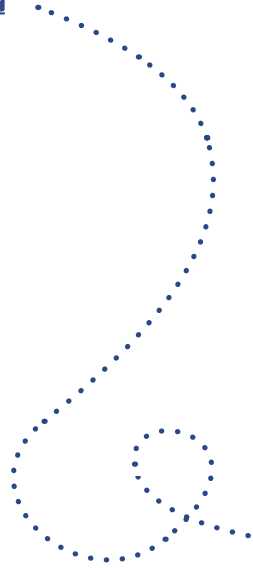
WOFÜR GIBT ES ZUSCHÜSSE?

- Fahrtkosten
- Aufenthaltskosten
- Vor- und Nachbereitung (wie z. B. Sprachkurse)
- Organisation
- Begleitung von minderjährigen Auszubildenden
- Begleitung für Auszubildende mit Behinderung



WANN KÖNNEN ANTRÄGE GESTELLT WERDEN?

- Dreimal jährlich: im Februar, Juni und Oktober



UNSERE BEISPIELRECHNUNGEN FÜR DICH

- 4 Wochen Praktikum in Australien
Förderung: ca. 2.700 Euro für Fahrt- und Aufenthaltskosten
- 6 Wochen Praktikum in China
Förderung: ca. 1.950 Euro für Fahrt- und Aufenthaltskosten

WIE DU DEINEN AUSLANDS- AUFENTHALT PLANST

Deine Schritte bis zum Auslandspraktikum

1

Frage bei deinem Betrieb und deiner beruflichen Schule nach, ob sie deine Pläne für einen Auslandsaufenthalt unterstützen.

2

Auch deine Eltern solltest du frühzeitig mit ins Boot holen, damit sie deine Pläne von Anfang an mittragen.

3

Lege in Abstimmung mit deinem Betrieb, deiner Schule und gegebenenfalls der Kammer einen Partnerbetrieb im Ausland fest, in dem du arbeiten wirst.

4

Stimme Zeitpunkt und Dauer des Aufenthalts sowie die Tätigkeiten im Auslandspraktikum ab.

5

Wenn der Partnerbetrieb und die Rahmenbedingungen feststehen, kann ein Förderantrag bei AusbildungWeltweit eingereicht werden.

6

Nach der Förderzusage: Kläre alle Fragen rund um die Einreise (Visa-Beantragung etc.) und den Versicherungsschutz (wir empfehlen mindestens eine Auslands- kranken- und Haftpflichtversicherung).

7

Verschaffe dir zusammen mit der Einrichtung, die die Förderung für dich beantragt hat, einen Überblick über die Formalien im Förderprogramm.

8

Bereite dich, wenn möglich, sprachlich und kulturell auf die Gegebenheiten im Gastland vor. Englischkenntnisse reichen oftmals aus – mit ein paar Sätzen in der Landessprache kannst du zudem „das Eis brechen“ und „Herzen öffnen“.

9

Erzähl deine Geschichte: Berichte anderen Interessierten via Social Media, Blog oder Videotagebuch von deinen Erfahrungen und inspiriere auch sie zu einem Auslandsaufenthalt während der Berufsausbildung.



Tipps zur Partnersuche im Ausland

Wenn du deine Ausbildung in einem internationalen Betrieb machst, ist die Partnersuche einfacher. Hier gibt es häufig die Möglichkeit, das Praktikum in einer Niederlassung oder einem Tochterunternehmen im Ausland zu absolvieren. Frage hier in deinem Ausbildungsunternehmen nach, was es für Möglichkeiten und Kontakte gibt. Auch Geschäftspartner im Ausland können als Partnerbetrieb fungieren.

Falls dein Unternehmen keinen Kontakt herstellen kann, haben wir folgende Tipps:

- Nutze bestehende Kontakte deiner beruflichen Schule oder deiner zuständigen Kammer.
- Nutze die Mobilitätsberatung der Industrie- und Handelskammern sowie der Handwerkskammern, in der Regel verfügen diese auch über ein internationales Netzwerk.
- Nutze Städtepartnerschaften, um lokale Kontakte zu finden.
- Recherchiere bei den deutschen Auslandshandelskammern im Zielland nach Betrieben vor Ort.
- Nutze auch vorhandene Kontakte über die Familie, deinen Freundes- oder Bekanntenkreis.



ÜBERZEUG DEINEN BETRIEB UND DEINE SCHULE

Jetzt musst du nur noch deinen Ausbildungsbetrieb oder deine Berufsschule überzeugen? Wir helfen dir dabei! In unseren Flyern speziell für deinen Ausbildungsbetrieb oder deine berufliche Schule haben wir alle Argumente zusammengefasst, um deinen Auslandsaufenthalt zu unterstützen.

Auf ausbildung-weltweit.de kannst du Flyer bestellen und auch online einsehen. Du hast noch Fragen? Melde dich, wir unterstützen dich gerne.

DU WILLST NOCH MEHR ERFAHREN?

Weitere Infos findest du hier:

ausbildung-weltweit.de/azubis
meinauslandspraktikum.de
ausbildung-weltweit.de



[meinauslandspraktikum \(#AusbildungWeltweit\)](https://www.instagram.com/meinauslandspraktikum)



NA beim BIBB (Playlist [AusbildungWeltweit](#)),
[MeinAuslandspraktikum](#)

DU HAST NOCH RÜCKFRAGEN ZUM PROGRAMM?

Kontaktiere unsere Programmberatung:
Tel: 0228 1071611
E-Mail: ausbildung-weltweit@bibb.de



UNSERE ERFAHRUNGEN MIT AUSBILDUNGSWELTWEIT

Azubis berichten über ihr Auslandspraktikum





LINA IN KANADA

Ich arbeite in einem internationalen Unternehmen und war bereits vor meiner Ausbildung gerne im Ausland. Als ich die Chance bekommen habe, beides miteinander zu kombinieren, war ich sofort begeistert. Dass ich meine kanadischen Kollegen und einen Teil unseres Geschäftes in Kanada persönlich kennenlernen durfte, war auch für meine Zukunft im Unternehmen sehr von Bedeutung. Am besten hat mir die Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft der kanadischen Kollegen gefallen. Neben dem Sammeln

von vielen neuen geschäftlichen Eindrücken haben wir auch tolle Aktivitäten als Team unternommen – so haben wir zum Beispiel die Niagarafälle besucht und Toronto erkundet. Ich habe die Zeit als sehr bereichernd empfunden und kann die Erfahrung nur allen Auszubildenden weiterempfehlen! Ein besonderer Tipp von mir wäre, vor dem Auslandspraktikum genau mit dem Unternehmen und dem Partnerbetrieb abzusprechen, welche Erwartungen und Aufgaben vor Ort auf einen zukommen, damit der Aufenthalt für alle ein Erfolg wird. //



Lina hat viel aus dem Praktikum für sich mitgenommen.

Lina Elfers hat eine Ausbildung zur Kauffrau für Außenhandel bei der Ferrostaal Trading GmbH absolviert. 2019 war sie mit AusbildungWeltweit für ein dreiwöchiges Auslandspraktikum in Kanada. Das Auslandspraktikum hat ihr auch für ihre weitere Karriere im Unternehmen geholfen: So wurde sie anschließend als Festangestellte in der internationalen Handelsabteilung übernommen, wo sie ihre Kenntnisse aus dem Auslandspraktikum einbringen kann.



Während ihres Praktikums machte Lina auch einen Ausflug zu den Niagarafällen.

NIKO IN CHINA

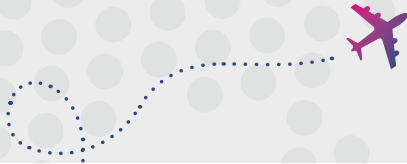


neue Erfahrungen gesammelt, neue Menschen und eine komplett andere Kultur kennengelernt. Die Gastfreundschaft dort hat mich sehr berührt. Was das Berufliche anbetrifft, so verstehe ich jetzt besser, welche Produkte in welcher Art und Weise dort produziert werden. Auch im Bereich Materialbeschaffung habe ich einiges dazugelernt. Alles in allem hat mich die Erfahrung beruflich wie menschlich enorm bereichert. //

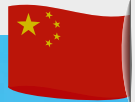
// Dieser Aufenthalt hat mir wieder einmal gezeigt, dass man im Leben alle Chancen ergreifen soll, die einen weiterbringen. Die Planung des Auslandspraktikums in Nanjing war zwar relativ zeitaufwendig, aber von den Erfahrungen absolut lohnenswert. Den Partnerbetrieb in China habe ich durch die Unterstützung meines Vaters gefunden – auch mein Ausbildungsbetrieb hat meine Pläne unterstützt. In China habe ich viele



In seiner Freizeit besuchte Niko Sehenswürdigkeiten.



Niko Remmert hat seine Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Tillmann & Köckmann GmbH & Co. KG im Jahr 2020 erfolgreich abgeschlossen und arbeitet heute noch im Betrieb. 2019 hat er die Idee eines Auslandspraktikums in sein Unternehmen getragen und ging als erster Auszubildender in der Firmengeschichte für ein Auslandspraktikum nach Nanjing, China.



Das Stadtbild von Nanjing in China.

MORITZ IN NEUSEELAND



Moritz bei der Arbeit in Neuseeland.

Moritz Görg hat seine Ausbildung zum Winzer bei dem Weingut Dr. Bürklin-Wolf in Wachenheim im Juli 2019 erfolgreich abgeschlossen. Kurz vor Ende seiner Ausbildung absolvierte er mit Ausbil-
dungWeltweit einen dreimonatigen Lern-
aufenthalt in Neuseeland. Sein Partner-
betrieb für das Auslandspraktikum war
das Johner Estate in Masterton. Heute
arbeitet er im Weingut Dönnhoff und ist
dort für alle Prozesse der Traubenannah-
me bis zur Abfüllung der Weine zuständig.

Neues zu erleben, Neues zu entdecken und den Horizont zu erweitern, war für mich die größte Motivation ins Ausland zu gehen. Durch das Praktikum im Ausland konnte ich meine Kenntnisse und Fähigkeiten im Beruf deutlich erweitern. So habe ich zum Beispiel im Bereich Traubenschutz die intensive Arbeit mit Vogelschutznetzen kennengelernt, welche in Deutschland nicht praktiziert wird. Nicht nur sprachlich brachte es mich ein großes Stück weiter, sondern auch menschlich. Die offene Art und Weise der Neuseeländer auf Besucher zuzugehen, hat mich beeindruckt und inspiriert.

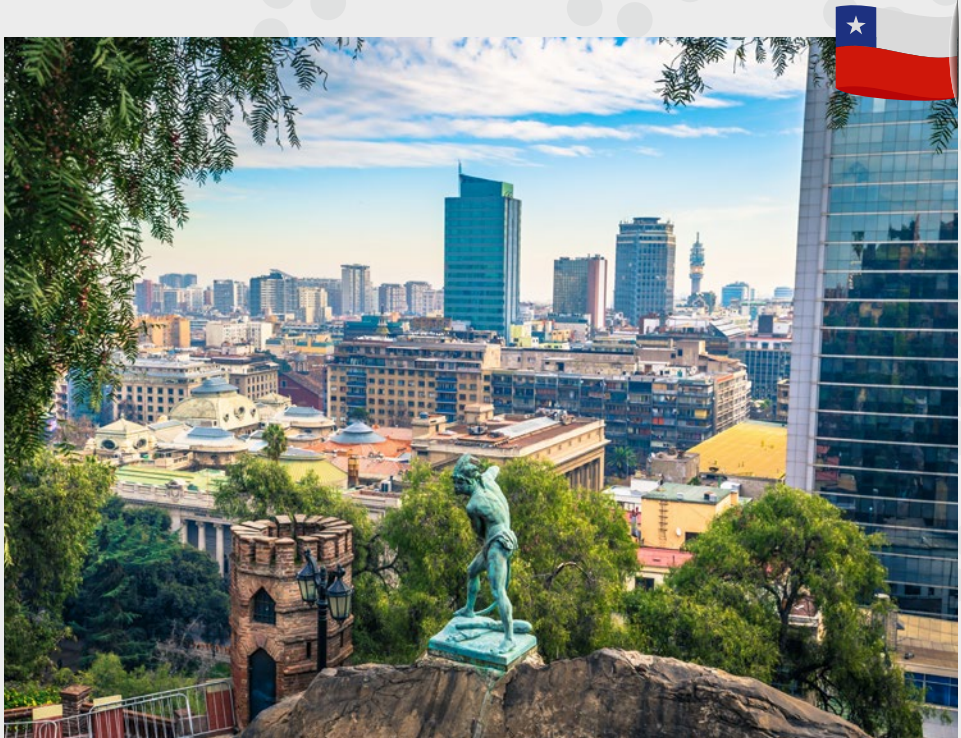


CONSTANTIN IN CHILE



Mein Auslandspraktikum in Chile war in jeder Hinsicht eine großartige Erfahrung. In einer anderen Sprache und Kultur zu arbeiten und sich im Alltag zurecht zu finden, war eine Herausforderung – aber sie hat sich absolut gelohnt. Meine Spanischkenntnisse haben sich deutlich verbessert, ich kann mich noch besser selbst organisieren und ich habe sehr offene nette Menschen kennengelernt. In der Niederlassung in Santiago de Chile war ich im Bereich Sales eingesetzt und habe die Kolleginnen und Kollegen direkt bei Kundenbesuchen unterstützt. Ich hatte sogar ein eigenes kleines Projekt: So habe ich bei den Kundenbesuchen ein neues System vorgestellt, zu dem ich speziell gebrieft wurde – eine tolle Erfahrung mit viel Verantwortung. Insgesamt ist mir das Team mit viel Vertrauen und Offenheit begegnet und ich wurde toll integriert. Ich kann wirklich jedem nur raten: Traut euch, diese Erfahrung zu machen! Und ich weiß für mich: Ich will auf jeden Fall wieder ins Ausland. "

Constantin Nolting hat während seiner Ausbildung zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung bei der DHL Global Forwarding ein rund zehnwöchiges Auslandspraktikum in Chile absolviert. 2020 schloss er seine Ausbildung erfolgreich ab und wurde in der Abteilung Luftfracht im Export übernommen, wo er weiter unter anderem mit dem Team aus Chile in Kontakt ist.



Die Metropole Santiago de Chile.

YVONNE IN DEN USA



Neben mir waren auch weitere Azubis und Kollegen der Firma im Ausland, sodass ich keine Einsamkeit, Langeweile oder Heimweh verspürt habe. Zusammenfassend war die Zeit eine Bereicherung für mich und ich würde jedem weiterempfehlen, die Chance für einen Auslandsaufenthalt zu nutzen! //

// Durch meinen Aufenthalt mit Ausbildung-Weltweit in den USA bin ich persönlich sehr gewachsen. Die tägliche Arbeit in einer anderen Sprache sowie das Leben im Ausland haben mich sehr viel selbstständiger gemacht. Da ich in Deutschland in der gleichen Abteilung wie in den USA eingesetzt war, konnte ich gute Vergleiche zwischen den Arbeitsweisen und Kulturen ziehen, was ich sehr bereichernd fand.



Auch in ihrer Freizeit entdeckte Yvonne Neues.

Yvonne Brenke hat ihre Ausbildung zur Industriekauffrau bei der BENTELER Steel/Tube GmbH im Juni 2020 erfolgreich abgeschlossen. Von Anfang Januar bis Mitte März 2020 verbrachte sie einen Auslandsaufenthalt in einer Niederlassung ihres Ausbildungsbetriebs in Louisiana, USA. Aktuell macht sie den Bachelorstudiengang International Business im Unternehmen.



Louisiana aus der Vogelperspektive.

Das Programm AusbildungWeltweit fördert seit 2017 internationale Aufenthalte von Auszubildenden sowie von Ausbilderinnen und Ausbildern im Rahmen der Berufsausbildung.

Mit dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

finanzierten Programm sind weltweit Aufenthalte in den

Ländern möglich, die nicht Programmländer in Erasmus+ sind. Die Programmdurchführung von

AusbildungWeltweit liegt bei der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für

Berufsbildung (NA beim BIBB). Die NA besteht seit dem Jahr 2000 und arbeitet im Auftrag und

mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABIBB
BILDUNG FÜR EUROPA

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für

Bildung und Forschung

Referat ERASMUS;

Internationale Zusammenarbeit

in der Berufsbildung

53170 Bonn

Text

Nationale Agentur Bildung für Europa

beim Bundesinstitut für Berufsbildung

Gestaltung

familie redlich AG – Agentur für

Marken und Kommunikation

KOMPAKTMEDIEN – Agentur für

Kommunikation GmbH

Druck

Kastner AG, Schlosshof 2-6, 85283 Wolnzach

#AusbildungWeltweit

ausbildung-weltweit.de

Bildnachweise

Titel: BMBF

S. 11: privat/Lina Elfers

S. 12: Adobe Stock/Edward, Porcupen

S. 13: privat/Niko Remmert

S. 14: Adobe Stock/吴周, Porcupen

S. 15: privat/Moritz Görg,

Adobe Stock/Patricia, Porcupen

S. 16: privat/Constantin Nolting

S. 17: Adobe Stock/rpbmedia, Porcupen

S. 18: privat/Yvonne Brenke

S. 19: Adobe Stock/Felix Mizioznikov, Porcupen

Stand

April 2021

Diese Publikation wird als Fachinformation des Bundesministeriums für Bildung und Forschung kostenlos herausgegeben. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

bmbf.de